
LogiInvest

LogiInvest – nBaisse Multi-Manager

Geprüfter Jahresbericht
zum 31. Oktober 2010

Ein Investmentfonds gemäß Teil I
des Luxemburger Gesetzes vom 20. Dezember 2002
über Organismen für gemeinsame Anlagen

Alceda 
Fund Management S.A.

Gepürfter Jahresbericht zum 31. Oktober 2010

Inhaltsverzeichnis

Management und Verwaltung	2
Bericht der Verwaltungsgesellschaft	3
Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 31. Oktober 2010	5
Entwicklung des Fondsvermögens für den Zeitraum vom 1. November 2009 bis zum 31. Oktober 2010	5
Entwicklung der Anteile im Umlauf	6
Aufwands- und Ertragsrechnung für den Zeitraum vom 1. November 2009 bis zum 31. Oktober 2010	6
Zusammensetzung des Wertpapierbestandes zum 31. Oktober 2010 LogiInvest – nBaisse Multi-Manager	7
Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Oktober 2010	9
Entwicklung des Fondsvermögens	13
Prüfungsvermerk	14
Zusätzliche Angaben: Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 InvStG	15

Zeichnungen können nur auf Basis des jeweils gültigen Verkaufsprospektes und des jeweils gültigen vereinfachten Verkaufsprospektes (nebst Anhängen) sowie mit dem zuletzt erschienenen Jahresbericht und, wenn der Stichtag des letzteren länger als acht Monate zurückliegt, zusätzlich mit dem jeweils aktuellen Halbjahresbericht, erfolgen.

© Copyright: HSBC Trinkaus & Burkhardt (International) SA (2010). All Rights Reserved.

No part of this publication may be reproduced, stored in a retrieval system, or transmitted, on any form or by any means, electronic, mechanical, photocopying, recording, or otherwise, without the prior written permission of HSBC Trinkaus & Burkhardt (International) SA.

Production: KNEIP (www.kneip.com)

Management und Verwaltung (Stand 31. Oktober 2010)

Verwaltungsgesellschaft

Alceda Fund Management S.A.
36, avenue du X Septembre
L-2550 Luxemburg

Eigenkapital zum 31. Dezember 2008: EUR 912.163,77

Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft:

Vorsitzender des Verwaltungsrates:

Roman Rosslenbroich
Geschäftsführer der
Aquila Capital Management GmbH,
Hamburg

Mitglieder des Verwaltungsrates:

Marc Kriegsmann
Geschäftsführer der
Alceda Fund Management S.A.,
Luxemburg

Jost Rodewald
Geschäftsführer der
Aquila Capital Management GmbH,
Hamburg

Michael Sanders
Geschäftsführer der
Aquila Capital Advisors GmbH,
Hamburg

Geschäftsführer der Verwaltungsgesellschaft:

Helmut Hohmann

Marc Kriegsmann

Michael Sanders

Depotbank und Register- und Transferstelle

HSBC Trinkaus & Burkhardt (International) SA
8, rue Lou Hemmer
L-1748 Findel-Golf

Zentralverwaltungsstelle

HSBC Trinkaus Investment Managers SA
8, rue Lou Hemmer
L-1748 Findel-Golf

Zahlstelle

Großherzogtum Luxemburg

HSBC Trinkaus & Burkhardt (International) SA
8, rue Lou Hemmer
L-1748 Findel-Golf

Zahl- und Informationsstelle

Deutschland

HSBC Trinkaus & Burkhardt AG
Königsallee 21-23
D-40212 Düsseldorf
und deren Filialen in Deutschland

Österreich

Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG
Graben 21
A-1010 Wien

Vertriebs- und Informationsstelle

Deutschland

LogiInvest GmbH
Lena-Christ-Straße 44
D-82152 Planegg b. München

Anlageberater

LogiInvest GmbH
Lena-Christ-Straße 44
D-82152 Planegg b. München

Abschlussprüfer des Fonds und der Verwaltungsgesellschaft

PricewaterhouseCoopers S.à r.l.
400, route d'Esch
L-1471 Luxemburg

Bericht der Verwaltungsgesellschaft

Im groben Bild konnte sich die Ende März 2009 begonnene Erholung der Aktien und Anleihen in vielen Märkten weiter fortsetzen. Im Detail bestanden aber große Unsicherheiten bezüglich der zukünftigen Entwicklung aufgrund der Zahlungsfähigkeit europäischer Staaten, insbesondere Griechenland, Irland und Portugal standen im Fokus. Dies drückte sich in sporadischen heftigen Kursschwankungen aus und der Ausgang war nie so klar, wie man im Nachhinein vielleicht denken könnte.

Die europäischen Märkte, mit Ausnahme Deutschlands, konnten nur einen moderaten Zuwachs vorweisen, siehe nachfolgende Angaben:

Euro Stoxx 50 +3,7%, im Gegensatz dazu der DAX +21,9%.

Eines der wesentlichsten Ereignisse war der Höhepunkt der Griechenlandkrise Anfang Mai 2010. Auf www.logiinvest-news.de stand hierzu:

„Die Griechenlandkrise hat in der ersten Maiwoche deutliche Spuren am Aktienmarkt hinterlassen:

DAX:	-6,9%
Euro STOXX 50:	-10,4%
Dow Jones:	-5,7%
SMI Schweiz:	-6,2%
ATX Österreich:	-12,8%
RTX Russland:	-14,3%

Gerade am Donnerstag gab es durch eine angebliche Fehleingabe eines Händlers (Milliardenbetrag anstatt Millionen) extreme Verwerfungen.

Anders im LogiInvest – nBaisse Multi-Manager-Fonds:

Nach der Reduktion des Aktienanteils im April haben wir ihn in der ersten Maiwoche weiter reduziert, aktuell 14,5% und das nur im Dollarbereich, um von einem steigenden Dollar zu profitieren.

Gold- und Silber-ETFs haben wir auf 7,1% aufgestockt. Mit Anteil in einem Vermögensverwalterfonds haben wir insgesamt 11% in Edelmetallen. Der höchste Wert seit Start des LogiInvest – nBaisse Multi-Manager-Fonds.

Aufgrund dieser Positionierung konnten wir die erste Maiwoche mit einem Plus von 0,4% abschließen.“

Der gesamte Artikel ist unter <http://www.logiinvest-news.de/fonds-update/griechenland-krise-2010-logiinvest-in-plus/> aufrufbar.

Im Juli 2010 stellte sich der hohe ETF-Anteil an Edelmetallen als Nachteil heraus. Obwohl sich die fiskalischen Rahmendaten in keinster Weise gebessert hatten, im Gegenteil, es wurden die Staatsschulden weiter erhöht, gab der Edelmetallbereich stark nach. Zusammen mit einem fallenden Dollar führte dies auch im LogiInvest-Fonds zu einem Rückgang.

Aufgrund unserer Marktanalysen gingen wir auch von einem nochmaligen stärkeren Kursrückgang an den Börsen aus, sodass wir weiter nur einen reduzierten Aktienanteil im Fonds hielten.

Der ausführlichere Bericht mit Charts ist unter <http://www.logiinvest-news.de/fonds-update/marktkommentar-august-2010/> einsehbar.

Wir konnten den Berichtszeitraum mit einer Wertsteigerung von 7,94%, bei einer Volatilität von nur 6,4%, zufriedenstellend abschließen.

Im Vergleich dazu wies der DAX eine Volatilität von ca. 18% auf.

Wir sehen in der expansiven Geldpolitik sehr vieler Staaten Gefahren für die Stabilität der Staatsfinanzen und entsprechend deren Währungen. Woher sollen ausreichend Einnahmen kommen, um diese massiv steigenden Schulden je wieder auf üblichem Weg zurückzahlen zu können? Müssen wir in den nächsten Jahren mit Inflationsraten im zweistelligen Bereich oder sogar mit einer schnellen Abwertung rechnen? Da wir von niemanden die Garantie erhalten, dass diese Situation nicht eines Tages eintritt, müssen wir darauf vorbereitet sein.

Oder erhalten wir japanische Verhältnisse?

LogiInvest

Wir leben in einem Zeitalter extrem ansteigender Staatsschulden der großen Industrienationen, zusammen mit einer immer größeren Kostenbelastung für den Staat durch die Überalterung dieser Länder. Gleichzeitig schaffen extrem gehebelte Finanzinstrumente in Verbindung mit den neuen elektronischen Informations- und Handelsmöglichkeiten auf internationaler Ebene für Spekulanten eine Basis, die leicht außer Kontrolle geraten kann.

Durch diese noch nie da gewesene Konstellation ist die zukünftige Entwicklung schwer zu prognostizieren. Wir halten es deshalb für äußerst wichtig, schnell und flexibel auf mögliche Verwerfungen reagieren zu können. Näheres dazu finden Sie unter www.logiinvest.com.

Wir sehen unsere Aufgabe darin, das verwaltete Vermögen möglichst sicher und rentabel sowohl durch gute als auch durch schlechte Zeiten zu bringen.

Dies stellt die subjektive Markteinschätzung des Portfolio-Managers dar und gibt keine Garantie auf die zukünftige Fondsentwicklung.

Luxemburg, den 15. Dezember 2010

LogiInvest – nBaisse Multi-Manager Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 31. Oktober 2010

	Erläuterung	EUR
AKTIVA		
Wertpapierbestand zum Kurswert		24.363.039,83
<i>Einstandswert</i>		23.650.058,93
Bankguthaben bei Depotbank		1.976.710,62
Sonstige Forderungen		2.673,99
Gründungskosten	(4)	11.241,00
SUMME AKTIVA		26.353.665,44
PASSIVA		
Sonstige Passiva	(6)	-49.336,12
SUMME PASSIVA		-49.336,12
Fondsvermögen		26.304.329,32
Nettoinventarwert pro Anteil		37,12
Anteile im Umlauf		708.582,8350

Entwicklung des Fondsvermögens für den Zeitraum vom 1. November 2009 bis zum 31. Oktober 2010

	Erläuterung	EUR
Fondsvermögen zu Beginn des Geschäftsjahres		15.281.629,88
Mittelzuflüsse aus der Ausgabe von Anteilen		10.487.441,59
Mittelrückflüsse aus der Rücknahme von Anteilen		-791.532,59
Ertragsausgleich	(8)	54.043,91
Ergebnis des Geschäftsjahres (einschl. Ertragsausgleich)		1.272.746,53
FONDSVERMÖGEN AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES		26.304.329,32

LogiInvest – nBaisse Multi-Manager Entwicklung der Anteile im Umlauf

Anzahl der Anteile zu Beginn des Geschäftsjahres	444.424,0000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	285.727,6394
Anzahl der zurückgenommenen Anteile	-21.568,8044
Anzahl der Anteile am Ende des Geschäftsjahres	708.582,8350

Aufwands- und Ertragsrechnung für den Zeitraum vom 1. November 2009 bis zum 31. Oktober 2010

	Erläuterung	EUR
ERTRÄGE		
Erträge aus Investmentanteilen		84.125,10
Bestandsprovision		29.605,54
ERTRÄGE INSGESAMT		113.730,64
AUFWENDUNGEN		
Verwaltungsvergütung	(3)	-297.098,59
Zentralverwaltungsvergütung	(3)	-18.365,86
Performancegebühren	(3)	-140.656,96
Depotbankvergütung	(3)	-17.569,13
Taxe d'abonnement	(5)	-3.782,40
Zinsen auf Bankverbindlichkeiten		-2.664,02
Lagerstellengebühren		-8.920,52
Register- und Transferstellenvergütung	(3)	-3.500,00
Abschreibung auf Gründungskosten	(4)	-5.000,00
Vertriebsstellenvergütung	(3)	-89.766,29
Sonstige Aufwendungen	(9)	-39.915,27
AUFWENDUNGEN INSGESAMT		-627.239,04
Ordentliches Ergebnis		-513.508,40
Ertragsausgleich	(8)	-54.043,91
Ordentliches Ergebnis (einschl. Ertragsausgleich)		-567.552,31
Realisierte Gewinne / Verluste		1.455.009,52
Nettoergebnis (einschl. Ertragsausgleich)		887.457,21
Veränderung der nicht realisierten Gewinne / Verluste		385.289,32
Ergebnis des Geschäftsjahres (einschl. Ertragsausgleich)		1.272.746,53

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Zusammensetzung des Wertpapierbestandes zum 31. Oktober 2010

Wertpapierbezeichnung	Anzahl / nominal	Whg	Einstandswert in EUR	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
AMTLICH NOTIERTE WERTPAPIERE					
INVESTMENTFONDS					
Großherzogtum Luxemburg					
Market Access NYSE ARCA Gold Bugs Index Fund (*0,00%,**4,25%)	1.660,00	EUR	257.611,70	255.557,00	1,0
Summe Großherzogtum Luxemburg			257.611,70	255.557,00	1,0
Irland					
ETFX DAX 2x Short Fund (*0,00%,**3,00%)	34.000,00	EUR	1.728.541,06	1.667.020,00	6,3
Summe Irland			1.728.541,06	1.667.020,00	6,3
Schweiz					
Julius Bär Precious Metals - JB Physical Silver Fund A (*0,60%,**4,00%)	53.500,00	EUR	741.446,12	860.815,00	3,3
Julius Bär Precious Metals Fund - JB Physical Gold Fund (*0,50%,**5,00%)	780,00	EUR	776.888,95	796.130,40	3,0
Summe Schweiz			1.518.335,07	1.656.945,40	6,3
SUMME INVESTMENTFONDS			3.504.487,83	3.579.522,40	13,6
SUMME AMTLICH NOTIERTE WERTPAPIERE			3.504.487,83	3.579.522,40	13,6
NICHT AMTLICH NOTIERTE WERTPAPIERE					
INVESTMENTFONDS					
Frankreich					
Carmignac Patrimoine (*1,50%,**3,00%)	494,00	EUR	2.604.736,32	2.549.627,81	9,7
Summe Frankreich			2.604.736,32	2.549.627,81	9,7
Großherzogtum Luxemburg					
AC - Statistical Value Market Neutral 12 Vol Fund (*0,00%,**2,00%)	20.192,00	EUR	2.401.544,71	2.653.026,88	10,1
AC - Statistical Value Market Neutral 7 Vol Fund (*1,60%,**5,00%)	450,00	EUR	46.619,49	53.280,00	0,2
Allianz PIMCO Euro Bond Total Return (*0,50%,**4,00%)	24.000,00	EUR	1.231.799,56	1.249.200,00	4,7
BlackRock Global Funds - World Gold Fund (*1,75%,**5,00%)	77.700,00	EUR	885.108,00	860.139,00	3,3
BlackRock Global Funds - World Mining Fund (*1,75%,**0,00%)	120.000,00	EUR	891.705,00	904.800,00	3,4
Ethna-Aktiv E (*1,50%,**3,00%)	24.128,00	EUR	2.582.807,68	2.638.396,80	10,0
ETHNA-GLOBAL Defensiv (*0,10%,**0,00%)	5.570,00	EUR	733.117,00	750.613,20	2,9
Franklin Templeton Investment Funds Templeton Asian Growth Fund (*1,35%,**5,00%)	55.700,00	EUR	1.320.752,00	1.330.673,00	5,1
ING L Renta Fund - Emerging Markets Debt Hard Currency (*1,20%,**3,00%)	370,00	EUR	1.309.107,00	1.350.056,00	5,1
M & W Invest - M & W Privat (*0,10%,**0,00%)	12.008,00	EUR	1.633.354,25	1.670.192,72	6,3
Nordea 1 SICAV - European High Yield Bond Fund (*0,50%,**0,00%)	59.600,00	EUR	1.269.512,15	1.332.656,00	5,1
StarCap - Argos (*0,80%,**3,00%)	970,00	EUR	1.303.293,81	1.305.552,20	5,0
Tiberius Absolute Return Commodity OP (*0,00%,**5,00%)	400,00	EUR	44.601,85	46.144,00	0,2

Zusammensetzung des Wertpapierbestandes (Fortsetzung) zum 31. Oktober 2010

Wertpapierbezeichnung	Anzahl / nominal	Whg	Einstandswert in EUR	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Aberdeen Global - Emerging Markets Smaller Companies Fund (*1,75%,**4,25%)	180.200,00	USD	1.887.512,28	2.089.159,82	7,9
Summe Großherzogtum Luxemburg			17.540.834,78	18.233.889,62	69,3
SUMME INVESTMENTFONDS			20.145.571,10	20.783.517,43	79,0
SUMME NICHT AMTLICH NOTIERTE WERTPAPIERE			20.145.571,10	20.783.517,43	79,0
SUMME WERTPAPIERBESTAND			23.650.058,93	24.363.039,83	92,6

(* Verwaltungsvergütung, ** Ausgabeaufschlag)

Durch Rundung der Prozentanteile können bei der Berechnung geringfügige Rundungsdifferenzen entstehen. Die Aufstellung der Veränderungen des Wertpapierbestandes für den Berichtszeitraum ist kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft oder über die Depotbank und die Zahlstellen erhältlich. Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Oktober 2010

1. Allgemeines

Der Fonds LogiInvest (der „Fonds“) ist ein rechtlich unselbstständiges Sondervermögen („fonds commun de placement“) aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten („Fondsvermögen“) nach Teil I des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen, das für gemeinschaftliche Rechnung der Inhaber von Anteilen („Anleger“) unter Beachtung des Grundsatzes der Risikostreuung verwaltet wird. Der Fonds besteht aus einem oder mehreren Teilfonds im Sinne von Artikel 133 des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 20. Dezember 2002“). Die Gesamtheit der Teilfonds ergibt den Fonds. Die Anleger sind am Fonds durch Beteiligung an einem Teilfonds in Höhe ihrer Anteile beteiligt.

Der LogiInvest – nBaisse Multi-Manager ist ein thesaurierender Teilfonds. Die während eines Geschäftsjahres angefallenen Erträge und Veräußerungsgewinne werden nicht ausgeschüttet, sondern zur Wiederanlage verwendet.

Das Rechnungsjahr des Fonds beginnt am 1. November und endet am 31. Oktober des folgenden Jahres.

2. Rechnungslegungsgrundsätze

1. Das Netto-Fondsvermögen des Fonds lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung“).
2. Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt angegebene Währung („Teilfondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Anteilklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt eine von der Teilfondswährung abweichende Währung angegeben ist („Anteilklassenwährung“).
3. Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Depotbank an jedem Bankarbeitstag in Luxemburg mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Anteilwert am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Anteilwertes an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satz 1 dieser Ziffer 3 handelt. Folglich können die Anleger keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Anteilen auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Anteilwertes verlangen.

4. Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zu dem jeweiligen Teilfonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des jeweiligen Teilfonds („Netto-Teilfondsvermögen“) an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile des jeweiligen Teilfonds geteilt und auf zwei Dezimalstellen gerundet.
5. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:
 - a) Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zu den letzten verfügbaren Kursen bewertet. Wird ein Wertpapier an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert, ist der zuletzt verfügbare Kurs jener Börse maßgebend, die der Hauptmarkt für dieses Wertpapier ist.
 - b) Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs zur Zeit der Bewertung sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere verkauft werden können.
 - c) Der Wert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen geregelten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder geregelten Märkten, an welchen diese Futures, Forwards oder Optionen von dem jeweiligen Teilfonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Netto-Vermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Verwaltungsrat in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.

2. Rechnungslegungsgrundsätze (Fortsetzung)

- d) Der Wert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen geregelten Märkten gehandelt werden (OTC-Derivate), entspricht dem jeweiligen Netto-Liquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien der Verwaltungsgesellschaft auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet; im Falle von Zinsswaps unter Bezugnahme auf die zugrundeliegende Zinsentwicklung.
- e) Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) bzw. Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA) werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis des dem Bewertungstag vorhergehenden Bankarbeitstages bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Abschlussprüfern nachprüfaren, Bewertungsregeln festlegt.
- f) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind und falls für andere als die unter Buchstaben a) und b) genannten Wertpapiere keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Wertpapiere ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben auf der Grundlage des wahrscheinlich erreichbaren Verkaufswertes festlegt.
- g) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.
- h) Der Marktwert von Wertpapieren und anderen Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, wird zum letztverfügbaren Devisenmittelkurs in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt.

Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird um die Ausschüttungen reduziert, die gegebenenfalls an die Anleger des betreffenden Teilfonds gezahlt wurden.

- 6. Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jeden Teilfonds separat. Soweit jedoch innerhalb eines Teilfonds Anteilklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Anteilwertberechnung innerhalb des betreffenden Teilfonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse getrennt. Die Zusammenstellung und Zuordnung der Aktiva erfolgt immer pro Teilfonds.

3. Kosten

Kosten, die aus dem Teilfondsvermögen des LogiInvest – nBaisse Multi-Manager erstattet werden:

1. Verwaltungsvergütung

Bis zum 25. Oktober 2010:

Für die Verwaltung des Teilfonds erhielt die Verwaltungsgesellschaft eine Vergütung in Höhe von bis zu 1,35% p.a., berechnet auf Basis des durchschnittlichen täglich ermittelten Netto-Teilfondsvermögens. Diese Vergütung wurde monatlich nachträglich ausgezahlt und versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Zusätzlich wird eine monatliche fixe Verwaltungsvergütung in Höhe von EUR 500,00 erhoben. In der Verwaltungsvergütung ist die Anlageberatervergütung enthalten.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält zusätzlich eine wertentwicklungsorientierte Zusatzvergütung („Performance Fee“), sofern die Wertentwicklung des Netto-Teilfondsvermögens 1,50% pro Vierteljahr übersteigt („Hurdle Rate“). Die Performance Fee beläuft sich auf 15,00% des Vermögenszuwachses, um den die Hurdle Rate übertroffen wird.

Die Performance Fee geht zu Lasten des Netto-Teilfondsvermögens und wird am Ende des Berechnungszeitraumes ausgezahlt. Der Berechnungszeitraum umfasst ein Vierteljahr.

Der Vermögenszuwachs wird auf Grundlage der Wertentwicklung der Anteilwerte, des Netto-Teilfondsvermögens, das dieser Anteilwertentwicklung zugrunde liegt, und unter Berücksichtigung eines historischen Höchststandes während eines vorhergehenden Berechnungszeitraums („High Watermark“) ermittelt. Eine etwaige Performance Fee wird bewertungstäglich ermittelt und abgegrenzt, sofern der Anteilpreis über der High Watermark liegt.

Diese Vergütungen verstehen sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

3. Kosten (Fortsetzung)

Ab dem 25. Oktober 2010:

Für die Verwaltung des Teilfonds erhält die Verwaltungsgesellschaft eine Vergütung in Höhe von bis zu 1,00% p.a., berechnet auf Basis des durchschnittlichen täglich ermittelten Netto-Teilfondsvermögens. Diese Vergütung wird monatlich nachträglich ausgezahlt und versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Zusätzlich wird eine monatliche fixe Verwaltungsvergütung in Höhe von EUR 500,00 erhoben. In der Verwaltungsvergütung ist die Anlageberatervergütung enthalten.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält zusätzlich eine wertentwicklungsorientierte Zusatzvergütung („Performance Fee“) sofern die Wertentwicklung des Netto-Teilfondsvermögens 1,50% pro Vierteljahr übersteigt („Hurdle Rate“). Die Performance Fee beläuft sich auf 15,00% des Vermögenszuwachses, um den die Hurdle Rate übertroffen wird.

Die Performance Fee geht zu Lasten des Netto-Teilfondsvermögens und wird am Ende des Berechnungszeitraumes ausgezahlt. Der Berechnungszeitraum umfasst ein Vierteljahr.

Der Vermögenszuwachs wird auf Grundlage der Wertentwicklung der Anteilwerte, des Netto-Teilfondsvermögens, das dieser Anteilwertentwicklung zugrunde liegt, und unter Berücksichtigung eines historischen Höchststandes während eines vorhergehenden Berechnungszeitraums („High Watermark“) ermittelt. Eine etwaige Performance Fee wird bewertungstäglich ermittelt und abgegrenzt, sofern der Anteilpreis über der High Watermark liegt.

Diese Vergütungen verstehen sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

2. Depotbankvergütung

Die Depotbank erhält für die Erfüllung ihrer Aufgaben aus dem Depotbankvertrag eine Vergütung in Höhe von bis zu 0,06% p.a., berechnet auf Basis des durchschnittlichen täglich ermittelten Netto-Teilfondsvermögens, mindestens jedoch EUR 8.250,00 p.a. Diese Vergütung wird monatlich nachträglich ausgezahlt und versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

3. Zentralverwaltungsvergütung

Die Zentralverwaltungsstelle erhält für die Erfüllung ihrer Aufgaben aus dem Teilfondsvermögen eine Vergütung in Höhe von bis zu 0,06% p.a., berechnet auf Basis des durchschnittlichen täglich ermittelten Netto-Teilfondsvermögens, mindestens jedoch EUR 8.250,00 p.a. Diese Vergütung wird monatlich nachträglich ausgezahlt und versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

4. Register- und Transferstellenvergütung

Die Register- und Transferstelle erhält für die Erfüllung ihrer Aufgaben eine jährliche Vergütung in Höhe von bis zu EUR 3.500,00 pro Anteilklasse. Diese Vergütung wird am Ende eines jeden Kalenderjahres nachträglich berechnet und ausgezahlt. Sie versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

5. Vertriebsstellenvergütung

Bis zum 25. Oktober 2010:

Die Vertriebsstelle erhielt für die Erfüllung ihrer Aufgaben aus dem Teilfondsvermögen eine Vergütung in Höhe von bis zu 0,40% p.a. des Netto-Teilfondsvermögens, berechnet auf Basis des durchschnittlichen täglich ermittelten Netto-Teilfondsvermögens. Diese vorgenannte Vergütung wurde monatlich nachträglich ausgezahlt und versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Ab dem 25. Oktober 2010:

Die Vertriebsstelle erhält für die Erfüllung ihrer Aufgaben aus dem Teilfondsvermögen eine Vergütung in Höhe von bis zu 0,75% p.a. des Netto-Teilfondsvermögens, berechnet auf Basis des durchschnittlichen täglich ermittelten Netto-Teilfondsvermögens. Diese vorgenannte Vergütung wird monatlich nachträglich ausgezahlt und versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

3. Kosten (Fortsetzung)

6. Weitere Kosten

Daneben können dem Teilfondsvermögen die in Artikel 11 des Verwaltungsreglements aufgeführten Kosten belastet werden.

Kosten, die von den Anlegern zu tragen sind:

Ausgabeaufschlag: max. 5,00%
(zugunsten der Vertriebsstelle)

Rücknahmeabschlag: keiner
Umtauschprovision: keine

Verwendung der Erträge:

Die Erträge des Teilfonds werden thesauriert.

4. Gründungskosten

Die Gründungskosten stehen im Einklang mit den Regelungen im Prospekt und bestehen im Wesentlichen aus Kosten im Zusammenhang mit der Erstellung der Verkaufsprospekte und Verträge sowie der Vorbereitung der Vertriebsaktivitäten, die bei der Verwaltungsgesellschaft angefallen sind.

Die Kosten für die Gründung des Fonds und die Erstausgabe von Anteilen werden zu Lasten des Vermögens der bei Gründung bestehenden Teilfonds über die ersten fünf Geschäftsjahre abgeschrieben. Die Aufteilung der Gründungskosten sowie der o.g. Kosten, welche nicht ausschließlich im Zusammenhang mit einem bestimmten Teilfondsvermögen stehen, erfolgt auf die jeweiligen Teilfondsvermögen pro rata durch die Verwaltungsgesellschaft.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Auflegung weiterer Teilfonds entstehen, werden zu Lasten des jeweiligen Teilfonds, dem sie zuzurechnen sind, innerhalb einer Periode von längstens fünf Jahren nach Auflegung abgeschrieben.

5. Steuern

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der sog. „taxe d’abonnement“, in Höhe von derzeit 0,05% p.a. Anteile der Anteilklassen, die nicht-natürlichen Personen im Sinne des Artikels 129 (2) d) des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen bestimmt sind, unterliegen einer „taxe d’abonnement“ in Höhe von 0,01% p.a. Die Verwaltungsgesellschaft stellt sicher, dass Anteile an diesen Anteilklassen nur von nicht-natürlichen Personen erworben werden.

Die „taxe d’abonnement“ wird vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen berechnet und ausgezahlt. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der „taxe d’abonnement“ unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einkünfte des Fonds aus der Anlage des Fondsvermögens werden im Großherzogtum Luxemburg nicht besteuert. Allerdings können diese Einkünfte in Ländern, in denen das Fondsvermögen angelegt ist, der Quellenbesteuerung unterworfen werden. In solchen Fällen sind weder die Depotbank noch die Verwaltungsgesellschaft zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

6. Sonstige Passiva

Der Posten „Sonstige Passiva“ enthält die noch nicht gezahlten Aufwendungen des laufenden Geschäftsjahres. Hierbei handelt es sich um die „taxe d’abonnement“, die Verwaltungsvergütung, die Depotbankvergütung, die Prüfungskosten, die Zentralverwaltungsvergütung, die Vertriebsstellenvergütung sowie die Register- und Transferstellenvergütung.

7. Umrechnungskurs

Für die Umrechnung sämtlicher in Währung lautender Vermögensgegenstände, die nicht auf Euro lauten, wurde der nachfolgende Devisenmittelkurs zum Bilanzstichtag angewandt:

US-Dollar (USD) 1 = 0,72009 EUR

8. Ertragsausgleich

Auf die ordentlichen Netto-Erträge wurde ein Ertragsausgleich berechnet. Unter dem Ertragsausgleich versteht man den während eines Geschäftsjahres kumulierten Wert der ordentlichen Netto-Erträge, die der Anteilinhaber beim Kauf von Anteilen im Ausgabepreis mitbezahlt und beim Verkauf von Anteilen im Rücknahmepreis vergütet erhält.

9. Sonstige Aufwendungen

In der Position „Sonstige Aufwendungen“ sind u.a. Veröffentlichungs- und Marketinggebühren sowie die Prüfkosten enthalten.

Entwicklung des Fondsvermögens

	Teilfondsvermögen		Nettoinventarwert pro Anteil	
LogiInvest – nBaisse Multi-Manager				
31. Oktober 2008	EUR	1.310.407,67	EUR	36,09
31. Oktober 2009	EUR	15.281.629,88	EUR	34,39
31. Oktober 2010	EUR	26.304.329,32	EUR	37,12

Prüfungsvermerk

An die Anteilinhaber des
LogiInvest

PricewaterhouseCoopers
Société à responsabilité limitée
400, Route d'Esch
B.P. 1443
L-1014 Luxembourg
Telephone +352 494848-1
Facsimile +352 494848-2900
www.pwc.com/lu
info@lu.pwc.com

Entsprechend dem uns von dem Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft erteilten Auftrag haben wir den beigefügten Jahresabschluss des LogiInvest und seines Teilfonds geprüft, der die Zusammensetzung des Fondsvermögens und des Wertpapierbestandes zum 31. Oktober 2010, die Aufwands- und Ertragsrechnung und die Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum abgelaufene Geschäftsjahr sowie eine Zusammenfassung der wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und die sonstigen Erläuterungen zu den Aufstellungen enthält.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Die Erstellung und die den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung dieses Jahresabschlusses gemäß den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung des Jahresabschlusses liegen in der Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft. Diese Verantwortung umfasst die Entwicklung, Umsetzung und Aufrechterhaltung des internen Kontrollsystems hinsichtlich der Erstellung und der den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Darstellung des Jahresabschlusses, so dass dieser frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren, sowie die Auswahl und Anwendung von angemessenen Rechnungslegungsgrundsätzen und -methoden und die Festlegung angemessener rechnungslegungsrelevanter Schätzungen.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Jahresabschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den in Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ angenommenen internationalen Prüfungsstandards (International Standards on Auditing) durch. Diese Standards verlangen, dass wir die Berufspflichten und -standards einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des „Réviseur d'entreprises agréé“ ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der „Réviseur d'entreprises agréé“ das für die Erstellung und die den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Eine Abschlussprüfung beinhaltet ebenfalls die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Angemessenheit der vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft vorgenommenen Schätzungen sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Nach unserer Auffassung sind die erlangten Prüfungsnachweise als Grundlage für die Erteilung unseres Prüfungsurteils ausreichend und angemessen.

Prüfungsurteil

Nach unserer Auffassung vermittelt der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Erstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des LogiInvest und seines Teilfonds zum 31. Oktober 2010 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum abgelaufene Geschäftsjahr.

Sonstiges

Die im Jahresbericht enthaltenen ergänzenden Angaben wurden von uns im Rahmen unseres Auftrags durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Standards. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses haben uns diese Angaben keinen Anlass zu Anmerkungen gegeben.

PricewaterhouseCoopers S.à r.l.
Vertreten durch

Luxemburg, 17. Februar 2011

Günter Simon

Cabinet de révision agréé
Expert comptable (autorisation gouvernementale n°95992)
R.C.S. Luxembourg B 65 477 - Capital social EUR 516 950 - TVA LU17564447

**Zusätzliche Angaben: Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 InvStG für das
Geschäftsjahr vom 1. November 2009 bis zum 31. Oktober 2010
für den Investmentfonds:**

**LogiInvest - nBaisse Multi-Manager
(ehemals Invest Select - Managed Growth)
LU0334176756
A0M9NU**

Nr. 1		Privatanleger	betriebl. Anleger
		EUR pro Anteil	EUR pro Anteil
a)	Betrag der Ausschüttung	0,0000	0,0000
	darin enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre, getrennt nach einzelnen Geschäftsjahren	0,0000	0,0000
b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge	0,0000	0,0000
b)	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000	0,0000
c)	die in den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltenen		
bb)	steuerfreien Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,0000	0,0000
cc)	Erträge im Sinne des § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes	---	0,0000
dd)	Erträge im Sinne des § 8b Abs. 1 des Körperschaftsteuergesetzes	0,0000	0,0000
ee)	Veräußerungsgewinne im Sinne des § 3 Nr. 40 des Einkommensteuergesetzes	0,0000	0,0000
ff)	Veräußerungsgewinne im Sinne des § 8b Abs. 2 des Körperschaftsteuergesetzes	0,0000	0,0000
gg)	Erträge im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2, in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge im Sinne des § 20 des Einkommensteuergesetzes sind.	0,0000	0,0000
hh)	steuerfreien Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,0000	0,0000
ii)	Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1	0,0000	0,0000
jj)	Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde (Dividenden)	0,0000	0,0000
jj)	Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde (Zinsen)	0,0000	0,0000
kk)	Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen (Dividenden)	0,0000	0,0000
kk)	Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen (Zinsen)	0,0000	0,0000
ll)	Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	---	0,0000
d)	den zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung im Sinne von § 7 Abs. 1 bis 3	0,0000	0,0000
e)	den Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer im Sinne von § 7 Abs. 1 bis 3	0,0000	0,0000
f)	den Betrag der ausländischen Steuern, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 entfällt, und		
aa)	nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 1 des Einkommensteuergesetzes oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde (Dividenden)	0,0000	0,0057
aa)	nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 1 des Einkommensteuergesetzes oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde (Zinsen)	0,0000	0,0000
bb)	nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 3 des Einkommensteuergesetzes abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000	0,0000
cc)	nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist, (Dividenden)	0,0000	0,0000
cc)	nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist, (Zinsen)	0,0000	0,0000
g)	den Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 3 Abs. 3 Satz 1	0,0000	0,0000

Die auf Investmentanteile ausgeschütteten sowie die ausschüttungsgleichen Erträge gehören zu den Einkünften aus Kapitalvermögen i.S. des § 20 Abs. 1 EStG, wenn sie nicht Betriebseinnahmen des Anlegers sind. Die Veröffentlichung der o.a. Meldung im Bundesanzeiger erfolgt vorbehaltlich der Prüfung durch das Bundeszentralamt für Steuern.

Die Summe der nach dem 31. Dezember 1993 einem Anleger als zugeflossen geltenden, noch nicht dem Steuerabzug unterworfenen Erträge (gem. § 7 Abs.1 Nr. 3 bzw. § 5 Abs.1 Nr. 4 InvStG) beträgt: EUR 0,0000.

Der gültige Verkaufsprospekt mit der Satzung des Fonds sowie die Unterlagen des Jahresabschlusses per 31. Oktober 2010 sind kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei der Depotbank erhältlich.

Der Betrag der nichtabzugsfähigen Werbungskosten i. S. d. § 3 Abs. 3 Nr. 2 InvStG beträgt pro Anteil: EUR 0,0000.

Luxemburg, im Februar 2011

Alceda Fund Management S.A.